

Von der Themenfindung bis zum fertig gedruckten Magazin

# Der «antenne» auf der Spur

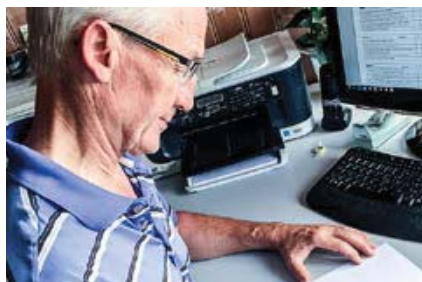
VON RAHEL BOLLER

Wenn Sie die neue «antenne» im Briefkasten haben, sind wir bereits einige Ausgaben weiter. Denn von den ersten Sätzen auf weissem Papier, bis zum fertig gestalteten und gedruckten Exemplar, durchläuft die «antenne» einige Stationen:



## Themensuche:

In einer grossen Sitzung bespricht das Redaktionsteam, was im Zentrum der «antenne»-Ausgaben des nächsten Jahres stehen soll.



## Der Inhalt entsteht:

Autoren und Autorinnen befassen sich mit dem Thema und hauen kräftig in die Tasten.



## Wir möchten unser Medienmagazin in Händen halten:

Nun werden die grossen Maschinen angeworfen. Die «antenne» wird gedruckt.



## Fehler unerwünscht:

Zurück bei uns, liest die Lektorin alle Texte nochmals durch und korrigiert allfällige Fehler.

Nun geht es einige Male zwischen «P+S Werbung AG» und dem Lektorat hin und her, bis wirklich alles stimmt.



## Fürs Auge:

Nicht nur beim Essen spielt das Auge eine Rolle. Auch bei unserem Magazin ist es uns wichtig, dass die Inhalte schön aufgemacht sind. Darum lassen wir die «antenne» bei «P+S Werbung AG» gestalten.



... Und das Druckerzeugnis einer strengen Kontrolle unterzogen.



Weiter geht's zum Versand.



## Lesen und Geniessen

Zum Schluss liegt der Ball nun bei Ihnen. Darin lesen dürfen Sie selbst!